

Wiens No.1 – Herz aus Stein

VÖ: 15.05.2020 durch Rookies & Kings

Wiens No.1 haben sich im Jahr 2001 gegründet. Allerdings ist die Besetzung von damals nicht mehr dieselbe. Dies merkt man am Sound und am Klang der Songs. Wiens No.1 haben sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt. So gründeten sie 2017 ihr eigenes Label Triumvirat und sind seit 2019 glückliche Mitglieder der Rookies & Kings Familie.

Bandmitglieder

- Stefan am Gesang
- Gerwin spielt Bass / Gitarre
- Kruno spielt Gitarre
- Michi sitzt an den Drums

Genres

- Punk, Oi!, Streetrock
- Deutschrock

Trackliste

- 1 Ruf der Freiheit
- 2 Herz aus Stein
- 3 Diese Tage
- 4 Geliebtes Monster
- 5 Geist der Vergangenheit
- 6 Niemals wie du
- 7 Voda
- 8 Herrscher oder Knecht
- 9 Verlorene Zeit
- 10 Party in der Rehaklinik
- 11 Für immer
- 12 Nie auf Knien
- 13 Es war wie früher 2.0.
- 14 Mein Herz für Austria Wien

Der „**Ruf der Freiheit**“ ist der Opener Song der neuen Wiens No.1 CD. Mit einem klassischen Deutschrocksound wie ihn jeder kennt, wird die Scheibe eröffnet und jeder der, das Lied schon einmal gehört oder es sich angesehen hat kann nachvollziehen, warum ihn die Wiener als erste Single veröffentlicht haben. Falls es dennoch jemanden gibt, der den Hit nicht kennt ist hier der Video Link für euch >>>>> <https://youtu.be/gUN4gzk3vVA> .

Ein „**Herz aus Stein**“ hatte vermutlich jeder, der schon einmal sehr stark verletzt worden ist. „**Was ist nur passiert, dass du so bist wie du bist?**“ Fragen die Jungs im Refrain. Wir alle kennen die Antwort darauf. Wir wissen alle wie einsam wir werden, wenn wir in dieser Phase des Herzens aus Stein leben. Kommt man aus dieser Phase allerdings nicht mehr raus so stirbt man einsam und allein.

Bei „**Diese Tage**“ beschreibt die Band schöne Konzertmomente, die man erlebt hat. Oder auch fantastische Festivalmomente, die man erleben durfte und nie mehr vergisst. So lautet es im Refrain wie folgt: „**Denn diese Tage, Ooh Ooh, denn diese Tage sind vorbei, man ist nur einmal jung, was bleibt ist die Erinnerung**“ und doch diese Tage sind vorbei. Man schwelgt in Gedanken an die alte Zeit wie man war als man noch feiern konnte und erinnert sich an die schöne Zeit.

<https://youtu.be/bheZ3YJn1Cg>

„**Geliebtes Monster**“ erzählt eine Geschichte von einer Beziehung, die einst glücklich anfang, aber nach einiger Zeit zu brechen begann. Die Frau versucht alles um ihn zu behalten egal wie mies sie behandelt wird. Jedes Mal aufs neue vertraut sie ihm, wenn er sagt ich tu es nie wieder. Ich werde dich nie wieder verletzen. Doch insgeheim weiß die Frau ihr „**Geliebtes Monster**“ wird ihr wieder weh tun, sobald er die Chance dazu bekommt. Sie will die Realität allerdings nicht wahrhaben und baut sich immer wieder neue Traumschlösser, und vergibt ihm.

„**Geist der Vergangenheit**“ ist ein Track der zwei verschiedene Typen von Menschen beschreibt. Der eine träumt von Freiheit, weil er zu schüchtern ist zum Beispiel, um zu tun was er liebt. Der andere Typ Mensch ist der, der immer macht was er will. Gegen alles rebelliert und eine große Klappe hat. Dieser Mensch denkt dann an seine Vergangenheit was er schon alles erlebt hat und fragt sich, ob er noch rebellieren kann oder ob alles vorbei ist. **“Der zahme Vogel singt von Freiheit doch nur der wilde Vogel fliegt.“**

„**Niemals wie du**“ ist ganz klar mit Abstand der „rebelligste“ Song auf dem Album. Jeder der nicht mit dem Strom schwimmt, sondern dagegen ist, wird sich hier in dem Titel wiederfinden. Auszug aus dem Refrain: **„Doch Ficken lassen wir uns nie, nie wie all die andern, niemals so wie du, we will never surrender, Augen zu und durch. Immer anders als die andern, immer so wie du, immer wieder stehen wir auf, Augen zu und durch.“**

„**Voda**“ ist eine Geschichte eines Kindes, das ohne Vater aufwuchs. Und Stefan der Sänger erzählt uns bei welchen Dingen des Lebens das Kind auf seinen Vater verzichten musste und singt im Refrain auf Wienerisch: **„Hoi Hoi, Ooh Ooh denn du warst niemals für mich da.“** Im Laufe des Lebens taucht der Vater wieder auf und tut so, als wäre er immer anwesend gewesen. Doch das Kind fragt sich wie soll das gehen, wenn jemand ein ganzes Leben gefehlt hat, ihm jetzt zu vertrauen und auch noch als Vater zu bezeichnen. Es geht nicht, und so endet die Geschichte wie sie anfang leider ohne Happy End.

„**Herrscher oder Knecht**“ war sicherlich auch schon mal jeder von uns. Man steht morgens auf schaut in den Spiegel und denkt sich, bin ich nur noch der Schatten meines Seins oder lebe ich eigentlich noch? **Zitat: „Ich frag mich oft wer ich bin, ich frag mich oft wo ich bin. Was ist gespielt und was ist echt? Bin ich Herrscher oder Knecht ich frag mich oft was ich bin“.**

Anders als bei Herrscher oder Knecht geht es bei „**Verlorene Zeit**“ darum, dass man dieser Zeit nicht nachtrauert, die man verloren hat, sondern weiterlebt. Egal ob man Freunde oder die große Liebe verloren hat. Die Zeit, die man verschwendet hat für falsche Leute bringt einem keiner mehr zurück. Die Message im Track ist wohl jedem

klar. Lebt solange es geht und verbringt die Zeit sinnvoll mit den Menschen, die ihr liebt, und mit denen, die euch in den Arsch treten.

Wir alle kennen die Winnie Pooh Geschichten von Wiens No.1. Im dritten Teil ist es aber Tigger, der die Hauptrolle bekommt. Er wünscht sich nichts Sehnlicheres, als noch einmal mit seinen Freunden eine Party zu feiern bevor es mit ihm „zu Ende“ geht. Daher feiern Sie ohne Erlaubnis eine **„Party in der Rehaklinik“**. Denn sind wir mal ehrlich, nichts könnte uns doch abhalten mit Freunden zu feiern, an unserm letzten Tag im Leben, egal wo wir wären.

„Für immer“ ist wieder ein sehr melodisches Stück für ein Kind das zum Beispiel gerade geboren wurde. Der Vater ist in diesem Track allerdings sehr stolz auf sein Kind und würde alles für seine Familie tun. Daher schreibt er den Song für seinen Sohn, um ihm zu zeigen, dass er **„Für immer“** für ihn da ist. Egal wie schlecht es dem Kind geht. Zusammenhalt ist alles was zählt.

Dies zeigen uns die vier aus Wien auch im Track **„Nie auf Knien“**. Zitat: **„Lass uns Leben, der Welt ins Auge sehen, Nie auf Knien immer nur im Stehen, Lass uns den Weg gemeinsam gehen.“** Heißt es hier im Refrain.

„Es war wie früher“ kennen wir bereits von der Zügellos CD die 2009 erschienen ist. 2019 knapp 10 Jahre später entschied sich die Band dazu, den Song neu aufzunehmen. Auf dem Rookies & Kings Sampler Vol.2 haben sich einige von euch den Track schon angehört und zum Favoriten gewählt.

Den krönenden Abschluss auf der aktuellen Scheibe, macht allerdings keine Ballade oder ein Liebesong. Nein, hier geht es noch einmal Deutschrock mäßig hart zur Sache. Mit dem Fußballhit **„Mein Herz für Austria Wien“** haben die Jungs nochmal einen echten Ohrwurm auf die Platte gehauen, der bei jedem Fußball Fan das Herz höherschlagen lässt.

Mein Fazit

Die Herz aus Stein CD kann sich in jedem gut gefüllten CD Regal sehen lassen. Die vier Wiener Jungs, erzählen uns mehrere Geschichten in ihren Songs, in denen wir uns alle wieder finden werden. Egal ob Ihr Deutschrock, Ska, Punk oder Oi! Musik hört für jeden ist mindestens ein Lieblingssong dabei, da bin ich mir ziemlich sicher.

Und wenn ihr jetzt noch nicht genug habt von der Scheibe hört euch die Tracks auf YouTube an und bestellt die CD vor. Ab dem 15.05.2020 wird geliefert. Denn der alte Release Termin war leider hinfällig aufgrund der aktuellen Situation, in der wir alle stecken. Solltet ihr das Ding doch schon in den Händen haben, und gefragt haben was meinen die Jungs eigentlich mit den Songs, habt ihr hier sicherlich eure Antworten gefunden.

Meine Punktebewertung von der CD 9 /10. Wobei man wirklich kaum noch etwas besser machen kann als es die Band getan hat.

Chaosjacky fürs Krawallradio